



## Stab PdVP Berlin – Journal der Handlung, 13. August 1961

### Abschrift

Stab PdVP Berlin  
Abt. Information

Berlin, den 13.8.1961

### JOURNAL DER HANDLUNG

1. 04.25 VPI Treptow: 03.25 Uhr Stupo sperrt Eisenstraße. - 03.45 Uhr Sonnenallee 2 Stupo-Schnellkdo., Stärke ca. 50 Mann, am KP aufgefahren. - 04.25 Uhr Stützpunkt IX Ehrenmal wurden Schüsse gehört.  
*[Aufklärung im weiteren Umkreis eingesetzt.]*
2. 04.45 Trapo, Abschn. Berlin, Inf.+: Auf S-Bhf. Friedrichstr. u. Schönhauser Allee Diskussionsgruppen, sprechen über die getroffenen Maßnahmen. - Von den anderen Übergangsbahnhöfen d. S-Bahn keine besonderen Vorkommnisse.  
*[Aufklärung angeordnet.]*
3. 04.55 Trapo meldet: Auf dem S-Bahnhof Schönhauser Allee u. Friedrichstr. verbleiben ein Teil der Reisenden auf dem Bahnsteig Richtung Westsektor stehen und diskutieren darüber, daß die Grenze nun doch zugemacht wird. Provokatorische Äußerungen oder feindliche Haltung gegenüber der Maßnahme wurden bisher nicht festgestellt.  
*[Aufklärung auf beiden Bahnhöfen wird fortgesetzt.]*
4. 04.48 Information Mitte: 04.27 Uhr wurde ein Provokateur festgenommen, der in der Brunnenstr. vor „Ritas Tanzpalast“ provoziert hatte. Wurde K Mitte zugeführt. Näheres noch nicht bekannt.
5. 05.05 Abt. Information Treptow: Die Überprüfung der um 04.05 gehörten Schüsse hat ergeben, daß es sich um den Stadtförster handelt, der auf Kaninchenjagd war.  
*[Die Jagd wurde eingestellt.]*
6. 05.10 Trapo Friedrichstraße: Auf den Bahnsteigen stehen Hunderte von Menschen, die nach WB wollen. Bisher keine Vorkommnisse.
7. 05.15 Information Köpenick: Alle lebenswichtigen Betriebe besetzt. - S-Bahn Grünau u. Köpenick, Bahnsteige u. Innenräume sowie Vorplätze durch Kräfte der VP besetzt. - Lage bisher normal.
8. 05.10 Der Kontrolloffz., Hptm. d. VP H., meldet um 05.00 Uhr, daß der Zugverkehr vom Bhf. Friedrichstr. in Richtung Alexanderplatz nicht klar ist. Auf Veranlassung des Gen. H., Bezirksltg., wurde vom Gen. Oberstltm. d. VP G. die Bezirksltg. Kdo. 212 verständigt. Dort aufgenommen Gen. Sch.
9. 05.15 VPI Mitte: Ergänzung zur Festnahme in der Brunnenstraße: Bei dem Täter handelt es sich um den K.-D. N., 1943 in Berlin geb., wohnh. Bln. N. ist Rückkehrer, der in der Brunnenstr. gegenüber 20 Personen, die vor „Ritas Tanzpalast“ standen, hetzerische Äußerungen gegen den Gen. Ulbricht und gegen die eingeleiteten Maßnahmen unserer Regierung machte.



10. 05.20 Information Lichtenberg: Die Lage im Bezirksbereich ist normal. - Auf dem S-Bhf. Lichtenberg und auf dem Straßenbahnhof Siegfriedstr. ist die Arbeit wie üblich aufgenommen worden. - Um 10.30 Uhr wird im Kultursaal des „EKL“ eine Parteiaktivtagung der Kreisltg. Lichtenberg stattfinden.
11. 04.55 Information Pankow: VPI Pankow erhält von Trapo die Meldung der Stromabschaltung auf Strecke Bernau-Pankow. Überprüfung ergab Stromabschaltung durch Reichsbahn, keine Feindtätigkeit.
12. 05.30 Information Mitte: Aufklärungsgruppen haben festgestellt, daß um 05.22 Uhr gegenüber dem Übergang Brandenburger Tor Westreporter mit optischen Geräten erschienen sind.  
*[Lage wird weiter aufgeklärt.]*
13. 05.30 Information Treptow: KP Sonnenallee Festnahme eines Provokateurs. Derselbe fuhr mit Fahrrad und provozierte im Vorbeifahren unsere Volkspolizisten. Zuführung zur VPI erfolgt. - Ein Genosse der Kreisdienststelle teilt mit, daß er an der Tankstelle Grünau nicht abgefertigt wurde. Der Tankwart sagte: „Wenn alles streikt, streike ich auch. Hoffentlich bumst es bald.“  
*[Information Köpenick benachrichtigt zur Überprüfung u. Einleitung d. Maßnahmen.]*
14. 05.50 Information Pankow: Stromabschaltung erfolgte zwischen Bornholmer Str. u. Blankenburg wegen Bauarbeiten. Strom ist noch nicht eingeschaltet, Zeitdauer der Abschaltung noch nicht vorauszusehen. Bei Wiedereinschaltung erfolgt sofort Meldung.
15. 05.55 Information Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee befinden sich ca. 50 Bürger vor dem S-Bhf. Schönhauser Allee und diskutieren über den Beschluß und schimpfen darüber. Beide Zugänge des S-Bhfs. sind gesperrt. Weitere Aufklärung wird bis 06.00 Uhr durchgeführt. Wenn sich bis dahin nichts ändert, werden die Gruppen aufgelöst.  
*[Aufklärungsgruppe bleibt am Ort.]*
16. 04.25 Sicherheitskdo.: 04.25 Uhr Potsdamer Platz KP 36 fährt ein USA-Fahrzeug in Richtung demokr. Berlin. - 04.30 Uhr: Am Reichstagsufer KP 32 patrouilliert ein Mannschaftswagen der Stupo.
17. 04.35 Am KP 54 Treptower Brücke entzieht sich eine Person durch Flucht der Kontrolle. - 04.53: Am KP 50 Melchiorstr. machen zwei Zivilisten Aufzeichnungen über die Lage der Drahtsperrren.
18. 05.00 Am Brandenburger Tor KP 34 singen 3 Zivilisten auf der westlichen Seite das Lied „Brüder zur Sonne zur Freiheit“ in Verbindung mit Pfui-Rufen.
19. 05.30 Information Treptow: Am Übergang Lohmühlenstr. gelang es der Bürgerin Helga W., 1939 geb., [Berlin] wohnh., sich bei der PA-Kontrolle nach Westberlin zu begeben. PA verblieb in denn Händen der VP-Angehörigen. Vorkommnis wird im Bereich ausgewertet.
20. 06.00 Information Prenzlauer Berg: Neue Lage am S-Bhf. Schönhauser Allee. Durch eine 2. Aufklärungsgruppe wurde festgestellt, daß sich nur noch 30 Personen vor dem Bhf. befinden und diese sich ruhig verhalten. Es handelt sich dabei um Bürger, die nach außerhalb fahren wollten.  
*[Aufklärungsgruppe beobachtet weiteres Verhalten.]*
21. 05.45 Information Lichtenberg: Die Lage auf dem S- u. U-Bhf. Lbg. ist ruhig und der Verkehr normal. Die Flugblätter sind bei der Kreisleitung eingetroffen, und die Vorbereitungen zur Verteilung sind eingeleitet worden.



22. 05.40 Information Köpenick: In den Diskussionen auf dem Straßenbhf. Nalepastr. kommt zum Ausdruck, daß die Maßnahme zu hart ist. - 1 Schaffner ist heute nicht zum Dienst erschienen.
23. 06.05 Information Mitte: Ecke Brunnen-/Bernauerstr. randalieren ca. 40 Personen. FStW. mit K-Besetzung ist zum Ort gefahren. Schnellkdo. ist z. Zt. in Lichtenberg eingesetzt.
24. 06.15 Information Pankow: Meldung d. Kreisltg. Pankow, es wurden 23 BPO und 10 WPO mobilisiert. Weitere folgen. Die mobilisierten Genossen melden sich vor dem Rathaus Pankow zu vorgesehener Flugblattverteilung, Agitation- und Propagandaeinsatz.
25. 06.10 Information Mitte: Am Spittelmarkt wurde eine Person mit einem Messerstich aufgefunden. Diese Person ist in der Nacht aus WB zurückgekehrt. Sie wurde der Unfallklinik Ziegelstr. mittels FStW. zugeführt. Alles Nähere noch unbekannt.
26. 06.15 Information Trapo: Auf dem Bahnsteig Friedrichstr. in Richtung WB größere Ansammlung von Westberlinern, die nach WB fahren wollen. Nach Kenntnisnahme der eingeleiteten Maßnahmen zerstreuen sich die Personen u. verlassen den Bahnhof. - Auf den anderen S-Bahn-Übergangsbahnhöfen nach WB keine besonderen Vorkommnisse.
27. 06.20 Information Treptow: Lage am KPP Schönefeld: Zugverkehr normal. In den heutigen Morgenstunden wurden insgesamt 372 Personen in ihre Heimatwohnorte zurückgewiesen.
28. 06.20 Information Pankow: Nochmalige Ermittlungen betr. der Stromabschaltung wurden durch Genossen der Abt. K bei der Reichsbahn geführt. Es wurde festgestellt, daß es sich um die Stromabschaltung der Strecken nach WB handelt. Angeblich Weisung d. Minister d. Innern u. Minister f. Verkehrswesen.
29. 06.25 Information Köpenick: S-Bhf. Grünau befand sich eine Personengruppe aus Potsdam, die eine Nachtpartie mit der „Weißen Flotte“ durchgeführt hatte und nach Potsdam zurückfahren wollte. Die Personengruppe, ca. 50 Personen, Intelligenzler mit Ehefrauen, wurden auf den Schnellverkehr verwiesen.
30. 06.45 AZKW meldet: Am KP 34, Brandenburger Tor, wurde gegen 06.10 Uhr beobachtet, daß 30 Stummpolizisten im Tiergarten stationiert wurden. Um 06.30 Uhr wurde ein Pkw mit dem Kennz. B-LE 253 gesehen, in dem sich 1 Offz. der Stupo mit goldenen Rangabzeichen befand, vermutlich Stumm. Er inspizierte die Posten und das B-Kommando im Tiergarten. - Auf dem Bhf. Friedrichstr. besteht ein völliges Durcheinander. Minister Kramer ist persönlich anwesend, um den Zugverkehr zu regulieren. - Zu nicht bekannter Uhrzeit ist ein S-Bahnzug nach Erlaß der Maßnahme nach Westberlin abgefahren.
31. 06.55 Lage in den VEB: „EAW“, „WSSB“ Arbeitsruhe. Parteileitung, BS, KG anwesend. Die Stimmung ist gut und die Diskussionen positiv. - Beim Fernsehfunk zur Zeit Änderung des Programms, Stimmung und Äußerung zu den Maßnahmen positiv.
32. 07.10 Information Prenzl. Berg: Aus dem Raum KP 18, Eberswalder Str. , wurden 5 Jugendliche wegen Provokation und Anpöbeln von VP-Angehörigen der VPI zwecks Überprüfung zugeführt. - Aus dem Raum S-Bhf. Schönhauser Allee wurde 1 Person der VPI wegen Provokation zugeführt.
33. 07.20 Information Treptow: Um 07.05 Uhr amerik. Hubschrauber gesichtet. Um 07.15 Uhr Ortsteil Altglienicke überflogen und dann abgedreht zu den Westsektoren.
34. 06.55 Operative Gruppe Mitte: Seit 06.17 Uhr befindet sich auf dem S-Bhf. Friedrichstr. der Verkehrsminister Gen. Kramer und leitet dort die Maßnahmen an.



35. 06.55 Am Brandenburger Tor auf Westberliner Seite befinden sich weiterhin Fotoreporter. Die gemeldete Verstärkung von 100 Mann ist dort nicht mehr festzustellen. - Der Minister des Innern war zwischen 06.15 und 06.45 Uhr am Ort.
36. 07.35 Information Lichtenberg: In den Geschäften, die sonst sonntags Milch führen, ist heute keine angeliefert worden. Durch den Kreissekretär wurden die verantwortlichen Genossen herangezogen. Eigene Bemühungen, Verbindung mit dem Milchhof in Weißensee zu bekommen, sind bis jetzt nicht gelungen.
37. 07.00 Information Prenzlauer Berg: Die meisten Bürger zeigen in den Diskussionen, daß sie von den Maßnahmen überrascht sind. Diese Diskussionen wurden vor dem S-Bhf. Schönhauser Allee geführt. Es wurde so argumentiert, daß die Maßnahmen keine Freiheit wären. - Im VEB Viehhof, Gasversorgung Prenzlauer Allee, Kühlbetriebe, Lage normal. In allen Revierabschnitten der ABV Lage ebenfalls normal. - Agitatoren der Partei verteilen unter Bevölkerung die Erklärung. Stimmung in der VP ist gut. - Politische Maßnahmen eingeleitet. Kampfblatt herausgegeben. Sekretäre eingewiesen. Parteibeauftragte haben festgelegt, an alle VP-Angehörigen die Erklärung und das Flugblatt zu verteilen.
38. 06.32 Kommando Bereitschaftspolizei: nach Angaben des Beobachters, Lt. W., sollen am KP 18 einige Stupos von einem Kfz. länglich graue Kisten abladen.
39. 06.27 Kommando Bereitschaftspolizei: Am KP 36 sind 2 MTW mit Stupos, je 15 Mann und 1 Lauka aufgefahren. Durch einen Stupo-Offz. wurde der Übergang um 2-3 m für einige Augenblicke verletzt.
40. 06.50 Kommando Bereitschaftspolizei: Am KP 34 ist 1 britischer Pkw., Kennz. 27XBOO, in das demokr. Berlin eingefahren und ist noch nicht zurückgekommen.
41. 07.00 Kommando Bereitschaftspolizei: Provokation durch Stupo am KP 11. Unsere Genossen wurden durch Zurufe als Faschisten und SS bezeichnet.
42. 07.50 5. Grenzbrigade: Lage dort normal. Lediglich Verzögerungen bei der Erfüllung der Arbeiten der Reichsbahn. - Dreilinden und Teltow S-Bahngleise noch nicht gesperrt. - Sonst keine besonderen Vorkommnisse.
43. 07.30 AZKW: Am KP Friedrich-Ebert-Str. sind westl. Presseleute und fotografieren die Arbeit unserer Pioniere. – Am KP Friedrichstr. hielt sich gegen 07.00 Uhr ein amerik. Pkw. längere Zeit auf. – Um 07.10 Uhr durchfuhr der Pkw. BC – 91 der amerik. Armee mit 2 Personen in Zivil ohne Kontrolle den KP Friedrichstr. – Um 07.30 Uhr wurden am KP W. Kuhrstr. unsere Genossen von den Stummpolizisten mit „keine Deutschen mehr, schlimmer als die Russen und euch müßte man erschießen“ verleumdet.
44. 07.10 Information Prenzl. Berg: Aus dem Raum KP 18, Eberswalder Str., wurden 5 Jugendliche wegen Provokation und Anpöbeln von VP-Angehörigen der VPI zwecks Überprüfung zugeführt. - Aus dem Raum S-Bhf. Schönhauser Allee wurde 1 Person der VPI wegen Provokation zugeführt.
45. 07.55 Abt. Information: Leiter der Verkaufshalle beim Deutschen Fernsehfunk, die gleichfalls die Bevölkerung mit versorgt, meldet, daß die Milchversorgung gewährleistet ist. Bei der Kundschaft ist keine Panikstimmung oder Hamstereinkäufe festzustellen. In den anderen Sonderverkaufsstellen im Bezirk Treptow wurden bisher die gleichen Feststellungen getroffen.
46. 08.00 Von Information Mitte und Friedrichshain wird laufend Hubschraubertätigkeit entlang den Übergängen gemeldet. Ab und zu sind dabei leichte Grenzverletzungen festzustellen. – Am Potsdamer Platz wird um 07.27 Uhr durch USA-Militärangehörige ein Stupo-Offz. eingewiesen.



47. 08.05 Information Treptow: Im VEB Kühlautomat hat die Sonntagsschicht um 08.00 Uhr die Produktion voll aufgenommen. Keine negativen Stimmungen. - Kampfgruppe formiert.
48. 08.07 Information Pankow: Kleingartenfunktionäre aus dem VP-Bereich 284 richten Anfragen, ob sich Westberliner Bürger auf ihren Grundstücken nachts weiter aufhalten dürfen. – Oltn. H. und P.: Auf Westb. Seite am KP 12 provozieren 4 Jugendliche unsere Posten mit den Worten: „Strolche, Schweine, Lumpen“ u.ä. 2 uniformierte Stupos in unmittelbarer Nähe schreiten nicht ein. - KT mit Teleobjektiv in Marsch gesetzt.
49. 08.15 Information Friedrichshain: Um 07.10 Uhr wurde am KP 52 festgestellt, daß 1 US-Unteroffz. von Westberliner Seite aus die in der Warschauer Str. aufgefahrenen Panzer zählt. – Um 08.01 Uhr beschimpfen ca. 20-30 Jugendliche am Brandenburger Tor von Westb. Seite aus unsere Posten. Zu Tötlichkeiten ist es nicht gekommen. – Oltn. d. VP L. teilt mit, daß die Genossin Oberstltn. d. VP S., Leiter SV II, mitteilte, daß 5 Westfahrzeuge und 1 US-Militärfahrzeug mit Militärinsassen ständig das Objekt umkreisen sollen. Abt. Operativ und Information um 08.20 Uhr in Kenntnis gesetzt.
50. 09.00 Information Treptow: Gegen 08.30 Uhr wurde die Besatzung der Radarstation in Rudow um 15 Mann verstärkt. – Vom KP 70 Am Kiesberg wird von westlicher Seite aus Aufsteigen von Hetzballons festgestellt. Ballons fliegen demokr. Berlin bzw. DDR ein.
51. 09.30 Information Trapo: Um 09.00 Uhr wurden am Bhf. Friedrichstr. zwei amerik. Staatsbürger der Trapowache zugeführt. Dieselben haben die Maßnahmen und ihre Durchführung sowie Angehörige der Trapo fotografiert. Sie sind im Besitz eines amerik. Reisepasses und tragen Zivil. MfS hat beide Personen übernommen. – Der S-Bahnverkehr hat sich auf Bhf. Friedrichstr. normalisiert.
52. 09.05 Information Treptow: Am KP Eisenstr. Zusammenrottung von ca. 30 Personen, bisher keine Tätigkeit. Gruppe wird unter Kontrolle gehalten. – Am KP Sonnenallee 2 Sonderkommandos sind abgezogen worden. An den 4 Übergängen im Inspektionsbereich verstärkte Funkwagentätigkeit der Stupo und z.T. Doppelposten. Fahrzeug- und Personenverkehr wird z.Zt. von der Stupo nicht behindert. – Lage auf S-Bhf. Treptow ruhig. – An den KP treffen fortlaufend Bürger des demokr. Berlin ein und wollen nach WB, um persönliche Dinge zu regeln. Überwiegend wird die Meinung vertreten, daß diese Maßnahme endlich eine nachhaltige Wirkung haben wird. Z.T. wird bemängelt, daß Westberliner das demokr. Berlin betreten können, aber umgekehrt der Verkehr noch nicht freigegeben wird. – In den Betrieben gibt es keine Störungen. Gegnerische Tätigkeiten bisher nicht festgestellt. – Bei der Bevölkerung setzt sich die Einsicht in die Notwendigkeit der Maßnahme durch. – Die zugeführte Person vom KP Eisenstr. wird z.Zt. noch überprüft. – Zusammenrottung von Jugendlichen in Wohn- und Ausflugsgebieten nicht festgestellt. – Negatives Auftreten von Rückkehrern, Zuziehenden oder Grenzgängern bisher nicht ermittelt. - Von den Politabteilungen werden auf allen Dienststellen Blitzversammlungen durchgeführt. Politfunktionäre erhielten eine zentrale Einweisung. – Partei organisiert Betreuung der Genossen. Stimmung bei den Genossen ausgezeichnet, volle Zustimmungserklärung. Viele Genossen haben ihren Urlaub abgebrochen und sich zum Dienst gemeldet.
53. 09.55 Information Prenzl. Berg: Am KP Eberswalder Str. wurden 2 Personen gestellt, die im demokr. Berlin fotografierten. Davon war ein Reporter der „Wochenpost“. Er erklärte, daß er den historischen Augenblick der Spaltung Deutschlands festhalten



- will. Inwieweit beide Personen im Zusammenhang stehen, muß noch geklärt werden. Beide Personen wurden der VPI zugeführt. KD hat Kenntnis.
54. 10.00 AZKW: Am Brandenburger Tor sind auf westlicher Seite 2 Drachen aufgestiegen, die Flugblätter in Richtung demokr. Berlin verstreuen. Flugblätter sind noch nicht aufgefunden worden. – In der Friedrichstr. hat sich der Westzoll um ca. 100 m zurückgezogen und steht jetzt in Höhe der Oranienstr. – Am Übergang Kopenhagener Str. stehen neben Westzoll und Stupo zusätzlich 2 französische Posten mit Pistole.
55. 10.30 Information Treptow: Der schwache Personen- und Kfz.-Verkehr wird durch die Stupo nicht behindert. – Bürger des demokr. Berlin sprechen die Posten an den Übergängen an und fordern Passierschein. – Zu der Personengruppe am KP Elsenstr. hat eine Anhäufung auf ca. 100 Personen stattgefunden. Z.Zt. keine Handlungen. Auf unserer Seite ebenfalls Diskussionsgruppen, die sich ruhig verhalten. – Keine Vorkommnisse auf S-Bhf. Bürger aus WB verhalten sich ruhig. Von unseren Bürgern wird geäußert, daß es ungerecht ist, daß die Westberliner kommen können, und sie sind hier gefangen.
56. 11.00 Trapo: Die Situation auf dem Bhf. Friedrichstr. hat sich so geändert, daß große Anstrengungen im Personenverkehr mit der S-Bahn auf dem Bahnsteig in Richtung Alexanderplatz aufgetreten sind. Die Reisenden werden nur schubweise auf den Bahnsteig gelassen. Diese Stauung entstand durch den Ausfall von einigen Zügen durch eine Weichenbeschädigung auf den Gleisen im Bereich des Alexanderplatzes.
57. 11.05 Information Treptow: Bis gegen 10.45 Uhr hat sich die Gruppe am KP Elsenstr. auf westlicher Seite auf ca. 100 Personen erhöht. Bisher keine Tätigkeit. Am gleichen KP auf unserer Seite Diskussionsgruppen, deren Stärke fortlaufend wechselt. Die einzelnen Bürger verhalten sich ruhig und keine negativen Äußerungen zu den Maßnahmen waren festzustellen.
58. 11.05 Trapo: Teilweise Sperrung des S-Bahnhofs Friedrichstr. Personenverkehr kann zur Innenstadt nicht bewältigt werden. – Westberliner Lokführer hat sich geweigert, die Lok von Moabit nach Pankow zu fahren. Er brachte die Lok nach Tegel.
59. 11.05 Um 09.55 Uhr wurde von der Trapo auf dem S-Bhf. Schönh. Allee die Renate B., geb. 1941, Dimitroffstr. wohnh., festgenommen. Sie hetzte eine diskutierende Gruppe auf, die „Trapo zusammenschlagen“. – Vom S-Bhf. Wollankstr. wird gemeldet, daß sich der Flugverkehr zum Flugplatz Tegel auffallend verstärkt hat.
60. 10.45 Information Mitte: Am Übergang Köpenicker Str. haben sich auf beiden Seiten ca. je 100 Personen angesammelt, die unsere Posten provozieren. Sie versuchen, die Sperre zu durchbrechen. Abt. Operativ in Kenntnis gesetzt.
61. 11.05 Information Prenzl. Berg: Die Lage im Stadtbezirk Prenzl. Berg ist normal. An den Übergängen Eberswalder Str. und Bornholmer Str. sind je 300 Personen, es handelt sich hierbei um Neugierige, aufgetaucht. Beide Punkte wurden durch Einsatzkräfte der VP geräumt. – Bei der Bevölkerung tauchen Diskussionen auf über die Erteilung von Passierscheinen nach Westberlin. Weiterhin baten Grenzgänger um Auskunft, wie sie ihre Leihwagen, die sie in Westberlin erhalten haben, nach dort bringen können. – Im Inspektionsbereich wurden 2 Personen zugeführt. – Im VEB Gasversorgung fand eine Parteiaktivtagung mit ca. 500 Personen statt. Eine zweite Aktivtagung findet am gleichen Ort um 11.15 Uhr statt.
62. 11.20 Information Treptow: Um 10.30 Uhr verließ eine Familie, Mann, Frau und Kind, über den Heidekampweg illegal das demokr. Berlin. Sperre war zu dieser Zeit noch nicht errichtet. Vorkommnis wurde durch einen VP-Helfer beobachtet. – Am Flutgraben, Nähe Lohmühlenstr., hat sich ein junges Mädchen gegen 10.00 Uhr bis auf die Un-



terwäsche entkleidet, ist in den Flutgraben gesprungen und nach WB geschwommen. Sie wurde von der dortigen Menschenmenge „empfangen“. Kurz darauf kam eine Frau und hob die zurückgelassenen Kleider auf. Es erfolgte Zuführung zum VPR 231 zur weiteren Überprüfung.

63. 11.30 Information Köpenick: Grenzgänger äußern, daß sie nun hinter Gittern sitzen. – 52 Bürger suchten die VPI auf und 25 erkundigten sich nach der Ausgabe der Passierscheine. – In Rauchfangswerder wurden von 12. zum 13.8.61 ca. 20 Grabsteine auf dem dortigen Friedhof umgeworfen. Untersuchung wird durch K geführt. – „ND“ seit den frühen Morgenstunden ausverkauft. Verteilte Flugblätter Anzahl zu gering. Bevölkerung verlangt neues Informationsmaterial.
64. 11.50 Trapo: Auf dem Potsdamer Platz befinden sich auf westlicher Seite ca. 200 Jugendliche, die in Sprechchören gegen unsere bewaffneten Organe hetzen.
65. 12.10 AZKW: Brandenburger Tor auf westlicher Seite haben sich ca. 300 –400 Personen zusammengerottet, die begonnen hätten, die Grenzbefestigungen zu zerstören. Ebenso würden sie versuchen, das Sektorenschild zu beseitigen. Die VP-Kräfte würden dort zur Aufrechterhaltung der Ordnung nicht ausreichen.
66. 12.05 Trapo: Nach den Beobachtungen der Trapo vom S-Bahngleis Baumschulenweg Richtung Westen wurden am heutigen Tage insgesamt 11 Personen gesehen, die illegal durch den Heidekampgraben Westberlin aufgesucht haben. Die dort arbeitenden Angehörigen der bewaffneten Organe verhalten sich passiv dazu.
67. 11.30 Information Treptow: Vom FStW wird gemeldet, am KP Eisenstr. ca. 1.500 Personen, die erkennen lassen, daß sie nach WB wollen. – Zwischenfälle mit VP bisher nicht zu verzeichnen.
68. 11.30 AZKW: Die Stupo fordert in der Charlottenburger Allee durch Lautsprecher die Bürger auf, das Gebiet zwischen dem Brandenburger Tor und dem sowj. Ehrenmal zu räumen.
69. 11.45 Information Treptow: Bei der Ansammlung von den ca. 1.500 Personen hat Überprüfung folgendes ergeben: In Baumschulenweg sind 8 Panzer der NVA zum KP Sonnenallee gefahren. Diese auffahrenden Panzer haben die Menschen als Neugierige sozusagen mitgezogen. Nachdem die Panzer am KP Stellung bezogen, zerstreuten sich die Bürger, und z.Zt. halten sich ca. 30 Bürger auf unserer Seite auf, die sich in einzelne Diskussionsgruppen aufteilen bzw. die Anschläge durchlesen.
70. 12.40 Information Mitte: In der Friedrich-Ebert-Str. versuchen von Westberlin aus ca. 40 Personen die Sperren zu zerstören und unsere Genossen anzugreifen. Als Entlastungskräfte ist die 1. Hundertschaft Kampfgruppen hingeschickt worden.
71. 13.50 Information Prenzlauer Berg: Schlägerei vor der Gaststätte Omeschinski, Oderberger Str. 39, durch Gäste des Lokals mit Angehörigen der Kampfgruppen. FStW. mit 4 Genossen am Ort. Lage bereinigt, Lokal durch VPR geschlossen.
72. 13.50 Information Mitte: 13.10 Uhr Panzer am Brandenburger Tor aufgefahren, Bevölkerung wird durch VP bis zum M.-E.-Platz zurückgedrängt. – 13.15 Uhr VPR 12: Vor 3 Stunden Frau mit Kind und Koffer über Sportplatz Dresdner Str. illegal nach WB abgewandert. – Im Heinrich-Heine-Viertel, AWG-Block, (Post) halten sich Besucher aus Weißensee auf, die negative Stimmung verbreiten. – 13.26 Uhr KP Köpenicker Str. Lautsprechereinsatz auf westlicher Seite. Auf Grund zu geringer Lautstärke konnte der Inhalt am KP nicht verstanden werden. – 13.40 Uhr Adalbert- Ecke Fritz-Heckert-Str. ca. 20 Personen bedrängen die Posten der VP. Toni 13 zur Klärung und Unterstützung am Ort.
73. 14.10 Information Köpenick: KWO, Starkstromabt. arbeitet, alle Arbeiter sind zur Schicht erschienen. Stimmung gut und Zustimmungserklärungen. – Im Wohnbereich fällt



der schwache Kfz.- und Fußgängerverkehr auf. West-Kfz. kaum zu sehen. – Jugendliche stehen vielfach in den Hausfluren oder vor den Türen, diskutieren u.a., daß sie nun bald eingezogen werden. – Der Pfarrer in Grünau sagte in der heutigen Predigt u.a. „Der eiserne Vorhang ist nun endgültig gefallen, man soll beten, damit nichts passiert“. Als während des Gottesdienstes die Sirene der Freiwilligen Feuerwehr ging, verfielen mehrere in Panikstimmung. – In den Gaststätten sprechen die Bürger u.a., die Westmächte werden Gegenmaßnahmen ergreifen, und die Maßnahmen werden unwirksam gemacht. In den Gaststätten sind nur vereinzelt positive Diskussionen. Vorkommnisse von Hetze waren bisher nicht zu verzeichnen. – In Bln.-Grünau fuhr ein Pkw. aus WD, Nr. nicht bekannt, durch die Straße, und von den Insassen – 2 Männer und 2 Frauen – wurde für die Passanten auf der Straße aus dem Pkw. gerufen: „Das ist wie im Gefängnis hier“. Fahndung nach Pkw. ausgelöst. – Keine Zuführungen und Festnahmen in Köpenick.

74. 14.30 Information Treptow, Gen. K.: Um 13.30 Uhr sind 3 Jugendliche in Sachen durch den Landwehrkanal von der Lohmühlenstr. nach WB geschwommen. Vom Stab der VPI werden dort Streifenposten aufgestellt.
75. 14.35 Information Mitte: 14.23 Uhr meldet der Zentralrat der FDJ, daß auf dem Ruinengelände Mittelstr./Klara-Zentkin-Str./Friedrichstr. und Neustädtische- Kirchstr. ca. 200 Personen sich angesammelt haben. Vermutl. Westberliner Studenten. Der Platz wird durch Kräfte der VPI Mitte geräumt. – 14.25 Uhr wurde Unter den Linden, Ecke Wilhelmstr. eine Diskussionsgruppe von ca. 30 Personen festgestellt. Die Diskussionsrichtung ist bisher nicht bekannt.
76. 14.50 Information Prenzl. Berg: Am KP 10 Eberswalder Str. haben sich auf Westberliner Seite ca. 200-300 Personen zusammengerottet und hetzen und johlen gegen VP und Kampfgruppen.
77. 15.10 Information Mitte: KP Wolliner Str. randalieren 200 Personen. Die Volkspolizisten beherrschen nicht mehr die Lage. Abt. Operativ in Kenntnis gesetzt, Maßnahmen eingeleitet.
78. 15.12 Information Friedrichshain: Von den Posten des KP Oberbaumbrücke wird gemeldet, daß dort ein Pkw., Citroen, pol. Kennz. B-DR 959, vorbeigefahren ist. In diesem Pkw. befindet sich eine Frau, die solche Bürger filmt, welche von Kampfgruppenangehörigen kontrolliert oder angesprochen werden.
79. 15.15 Information Prenzlauer Berg: In der Schönhauser Allee unter dem Magistratschirm, Nähe Toppstr. Ansammlung von ca. 200 Personen. Vom Op.-Stab Prenzlauer Berg und VPR 62 wurde Verstärkung angefordert.
80. 15.20 Information Mitte: Lage am KP Brunnenstr. um 15.14 Uhr: Auf Westberl. Gebiet ca. 100 Personen, demokr. Berlin ca. 50 Personen. 300 m vom Übergang entfernt im demokr. Berlin 500 Personen. Über den Charakter der Zusammenrottung werden noch Ermittlungen getätigt.
81. 15.30 Operative Gruppe: Im Bahnhofsgebäude Schönhauser Allee 40 – 50 Jugendliche, westlich gekleidet, ziehen die Aufmerksamkeit durch provokatorische Fragen auf sich. Verhalten sich sonst ruhig. Werden weiter beobachtet.
82. 15.35 Information Mitte: Situation am KP 34 Brandenburger Tor: In unmittelbarer Nähe des Überganges haben sich auf Westb. Seite ca. 1000 Personen zusammengerottet; gegenüber unseren Einsatzkräften ist eine bedrohliche Haltung noch nicht ermittelt. Einsatzkräfte der KG wurden zum KP 34 beordert. – Am KP Bethaniendamm wurden unsere Einsatzkräfte von Westb. Gebiet aus mit Bierflaschen beworfen. Westberliner Bürger protestieren dagegen, und die Stupos trieben daraufhin die



- Flaschenwerfer auseinander. – Längs des Bethaniendamms wird die Bevölkerung durch Lautsprecher zum Weitergehen aufgefordert.
83. 15.50 Information Köpenick: In der Anlage „Neu-Venedig“ trafen sich am heutigen Vormittag die Westberliner, die dort ein Grundstück haben. Anschließend ging ein Teil der Westberliner auf ihr Grundstück. In den frühen Nachmittagsstunden des heutigen Tages kehrte ein Teil dieser Westberliner wieder zurück. – VPR 241 meldet, daß der Oberfeldwebel B., wohnh. Grünstr., gegen 13.50 Uhr beim Betreten des Hofes durch unbekannte Personen mit Steinen beworfen wurde. – Die Aufklärungsgruppe der VPI Köpenick meldet, daß im Lokal „Waldschänke“ in der Grünen Trift von den Gästen provokatorische Reden geführt werden. Einzelne Gäste verlangten vom Wirt das Einstellen des RIAS. Der Wirt kam diesem Verlangen nicht nach.
84. 16.00 Information Prenzlauer Berg: Um 15.45 Uhr erschien am KP Eberswalder Str. ein höherer französischer Offizier und gab die Anweisung, die auf Westberliner Gebiet versammelten 300 Bürger durch Stupo zurückzudrängen. – Durch Stupo wurde etwa 20 m vom Übergang entfernt ein Seil gespannt.
85. 16.40 Information Mitte: Gegenüber dem Brandenburger Tor halten sich auf Westberliner Gebiet, ca. 20 m von der Grenze entfernt, 3.000 bis 4.000 Personen mit Transparenten auf. Die Texte konnten nicht erkannt werden. Die Stupo versucht, die Menschen auseinanderzubringen. – In unmittelbarer Nähe des Brandenburger Tores ist der Drahtzaun zerschnitten. Es wird vermutet, daß dort Republikflüchtige durchgebrochen sind.
86. 16.55 Information Treptow: Von den eingesetzten Kampfgruppen am Heidekampweg ging die Meldung ein, daß die dort eingesetzten Pioniere ihre Arbeit eingestellt haben, da sie den ganzen Tag noch nichts zu essen erhalten haben. Sie wollen mit dem Anlegen der Sperre erst wieder beginnen, wenn sie etwas zu essen erhalten. – In die Wohnung der Schwiegereltern eines VP-Angehörigen in Altglienicke wurde eine Hetzschrift mit dem Titel „Die rote Fahne“ durchgesteckt. Untersuchung am Tatort und Sicherstellung der Hetzschrift ist veranlaßt.
87. 16.00 Information Trapo: Auf den S-Bahnhöfen Siemensstadt und Jungfernheide wurde von der Stupo der Beschluß des Ministerrates entfernt. Die Bekanntmachung des Ministers f. Verkehrswesen wurde hingengelassen. – In Hennigsdorf wurde von einem Rangierer unter seinen Kollegen das Gerücht verbreitet, daß am Westring ein Bürger der DDR von einem sowj. Soldaten erschossen worden ist. – Westberliner Eisenbahner, tätig in der Bahnmeisterei Pankow, suchten trotz Verkehrsruhe auf der S-Bahn ihren Arbeitsplatz zu Fuß auf, um ihre Kollegen abzulösen.
88. 17.17 Information Mitte: Vom AZKW wurde gemeldet, daß AZKW- und VP-Angehörige am KP Heinrich-Heine-Str. von ca. 10 – 15 Jugendlichen mit den Worten angepöbelt wurden: „Laßt mal erst die Nacht kommen.“ – Um 16.45 Uhr meldet AZKW, daß ein amerik. Militärfahrzeug am KP Friedrichstr. eingefahren und entlang der Zimmerstr. und der Lindenstr. wieder ausgefahren ist.
89. 17.50 Information Treptow: Seit geraumer Zeit haben sich auf der westlichen Seite des Teltowkanals zwischen Massante- und Wredebrücke ca. 400 Westberliner angesammelt. Vom demokr. Berlin aus schwimmen Jugendliche im Landwehrkanal von einer Seite zur anderen und benutzen teilweise Luftmatratzen. Inwieweit Bürger auf diese Art illegal das demokr. Berlin verlassen haben, ist z.Zt. noch nicht bekannt. Stab d. VPI Treptow trifft Maßnahmen zur Unterbindung.
90. 18.05 Information Mitte: Situation am Brandenburger Tor um 18.00 Uhr, gemeldet vom Major der VP Gehrke: Die Lage auf der Westseite ist unverändert. Die Stupo sperrt die Zugänge zum Übergang noch ab. Es befinden sich dort nur einige Gruppen. – Eigene Wasserwerfer sind unmittelbar am bzw. vor dem Brandenburger Tor statio-



niert. SPW sind bis an bzw. vor das Tor gezogen. Die Kampfgruppen haben Platz und die Linden östlich des Tores geräumt. – Im Tiergarten längs der Ebertstr. noch Gruppen von Westberlinern. Die Stummpolizei hat ebenfalls Wasserwerfer zur Verfügung, die bisher ohne Einsatz waren.

91. 18.10 Trapo Berlin: Durch den Stellwerker auf dem Bahngelände Eberswalder Str. wurde bekannt, daß Bürger aus dem demokr. Berlin die Trennmauer zwischen Eberswalder Str. und Bahngelände überstiegen und damit illegal das demokr. Berlin verließen. Genaue Zahlenangaben konnten von der Trapo nicht gegeben werden.
92. 19.10 Information Pankow: Um 18.30 Uhr Ansammlung von ca. 500 Personen, darunter viele Jugendliche, am KP Wollankstr. Personen wurden durch Einsatzkräfte zerstreut. – Um 18.45 Uhr wurde bekannt, daß durch einen Wachtmeister des Sicherungskommandos mitgeteilt wurde, daß ein Bürger in der „Wollank-Klausur“ erklärte, daß zwischen 21.00 Uhr und 23.00 Uhr noch allerhand passieren wird. Die Personalien des Bürgers und des Wachtmeisters sind nicht bekannt.
93. 19.35 Information Mitte: Potsdamer Platz 2 engl. Militärfahrzeuge aufgefahren, besetzt mit Zivilisten und Militär. Vermutlich Streife. – Am KP Brandenburger Tor auf westlicher Seite ca. 1000 Personen. Rufen teilweise herüber: „Für Friedensstaat, mit Panzer und Stacheldraht“. – In Richtung KP 48/49 bewegen sich auf westlicher Seite ca. 150 Personen. Näheres noch nicht bekannt. – Am KP Köpenicker Str. ca. 50 Jugendliche versuchen teilweise in demokr. Berlin einzudringen. Maßnahmen eingeleitet.
94. 19.45 Information Mitte: Am KP Schillingbrücke wurden auf westlicher Seite ca. 40 Frauen mit Transparenten beobachtet. Die Transparente enthalten die Losung „Den Frieden kann man nicht mit Panzern verteidigen“.
95. 19.57 Information Köpenick: Von den Aufklärungsgruppen gingen im Laufe der letzten Stunde folgende Meldungen ein: Der Betrieb in den Straßen ist nicht so stark wie an den üblichen Sonntagen. Westfahrzeuge werden selten wahrgenommen. Lokale z.T. stark besucht. Staatsfeindliche Handlungen nicht festgestellt. – Kontrolle der bekannten Zeltplätze durchgeführt, Diskussionen haben keinen staatsfeindlichen Inhalt. Westberl. Bürger haben teilweise ihre Zelte abgebrochen.
96. 20.00 Information Treptow: Am KP Bochéstr. waren den ganzen Tag über Diskussionsgruppen. Gegen 19.30 Uhr waren ca. 150 Personen auf unserer Seite versammelt. Zu dieser Zeit nahmen verschiedene Bürger eine staatsfeindliche Haltung ein, so daß die Ansammlung von unseren Kräften gegen 19.45 Uhr aufgelöst wurde. – Der Rädelführer, der das „Deutschland-Lied“ anstimmte, brach sich bei der Aktion ein Bein, wurde festgenommen und vorher durch die Fw. zur ärztlichen Behandlung gebracht. Weitere Bearb. durch VPI/K Treptow.
97. 20.05 Information Mitte: Am KP 38 (Friedrichstr.) erschien auf westlicher Seite der Polizeichef Stumm und informierte sich kurze Zeit über die Lage. Danach entfernte er sich. – 50 Jugendliche entfernten sich vom KP Köpenicker Str. in Richtung KP Adalbertstr. und bewarfen die Volkspolizisten mit Steinen. – 20.10 Uhr Nach Angaben des Revierleiters VPI 14 haben sich auf dem Arkonaplatz starke Diskussionsgruppen gebildet. Kräfte des VPR wurden entsprechend eingesetzt. Näheres noch nicht bekannt.
98. 20.15 Information Treptow: Die Ermittlungen am Teltowkanal zwischen Massante- und Wredebrücke haben ergeben, daß etwa 18 Personen durch Überqueren des Teltowkanals das demokr. Berlin illegal verlassen haben. Zur Zeit wird weiteres illegales Abwandern durch den Einsatz operativer Kräfte verhindert. Von der Bereitschaftspolizei wurden bisher noch keine Maßnahmen zur Schließung dieser Lücke durch Postenstellung usw. getroffen. – Durch die Verbindungsoffiziere der VP zu



den Übergängen wurde allgemein festgestellt, daß die Genossen der Bereitschaftspolizei über die unzureichende Betreuung bzw. Verpflegung verärgert sind.

99. 20.25 Politabteilung: Bei einer Streife wurde vom Og. festgestellt, daß der gezogene Stacheldraht im Bereich Dresdner- bis Köpenicker Str. an einigen Stellen derart zusammengefallen ist, daß er kein Hindernis mehr bildet.
100. 20.30 Trapo Bln.: Im Verlaufe des Nachmittags wurden auf den S-Bahnhöfen Sonnenallee, Hermannstr. und Schöneberg die Schaukästen der politischen Informationen, insbesondere zur derzeitigen Wahlbewegung, von unbekanntem Tätern zertrümmert. Zugverkehr und Lage auf den S-Bahnhöfen im demokr. Berlin nach Durchführung der Maßnahmen normal.
101. 20.45 VPI Mitte: Lage am KP Brandenburger Tor : Nach Schätzung befinden sich auf westlicher Seite in der Höhe Ebertstr. bis ehem. Reichstagsgebäude ca. 3.000 Personen. Am linken Flügel befinden sich offensichtlich Provokateure, die sich durch laute Sprechchöre hervortun. Sie rufen: „Weg mit dem Spitzbart, Ulbricht muß hängen“, „Ihr Schweine, ihr Lumpen“, „Macht die Grenzen auf“, „Butter statt Kanonen“ u.ä. – In unmittelbarer Nähe befinden sich ca. 30 Film- und Zeitungsreporter, die diese Hetzkulisse filmen. – Die Sprechchöre scheinen offensichtlich bestellt zu sein. Die Stupo wurde auf ca. 150 Mann verstärkt und versucht, den linken Flügel zurückzudrängen. Ein Wasserwerfer ist unsererseits in Bereitschaft. Die Lage wird von unseren Kräften beherrscht.
102. 20.45 Information Prenzl. Berg: Der selbst. Bäckermeister L., 1913 geb., Oderberger Str. wohnh., trat vor seinem Laden provozierend in Erscheinung. Er äußerte, daß er kein Brot mehr backen wird, wenn die VP und die Kampfgruppen nicht sofort abgezogen werden. Weiterhin bemerkte er, daß er auf unsere Pimperlinge sch..., er habe genug Westgeld. L. wurde festgenommen. KD und Staatsanwalt haben Kenntnis.
103. 20.55 Nach Meldung des Gen. Ultn. B., Abt. K-Mitte, versuchen ca. 400 Jugendliche, den Stacheldraht am KP Köpenicker Str. zu entfernen. 4 Nebelkerzen, davon 1 NK-rot, wurden abgezogen. Lage z.Zt. noch nicht geklärt. – Ein gewisser M., angeblich Genosse der Kreisleitung Mitte, wohnhaft Fritz-Heckert-Str., äußerte sich: „Das ist unsere Freiheit, gleich werden Schüsse fallen.“ Er versuchte, nach Westberlin zu flüchten, wurde jedoch festgenommen. Angaben werden z.Zt. auf der VPI Mitte auf Richtigkeit überprüft.
104. 21.30 Abt. Information Treptow, Ltn. W., meldet: Gegen 21.30 Uhr näherten sich von Westberlin ca. 150 Personen der Lohmühlenbrücke, traten den Zaun nieder und versuchten, die VP-Angehörigen zu provozieren. KP durch VP und Kampfgruppe verstärkt. Lage gegen 21.45 wieder normal. – Von den Verbindungsoffizieren wird erneut ernsthaft darauf hingewiesen, daß die Genossen der Bereitschaftspolizei völlig unzureichend versorgt werden. – Es zeigen sich bei den Genossen starke Unzufriedenheiten und unzureichende Dienstaufführung. Vom Stab der VPI wird gebeten, umgehend eine Veränderung herbeizuführen.
105. 21.55 Abt. Information Treptow, Ltn. W., meldet: BS vom Stadtbezirksgericht meldet, daß gegen 20.30 Uhr über Amt ein Anruf kam mit dem Verlangen, beim Gericht in der Littenstr., Telefon 51 44 39 - Apparat 47-, die Stärke der Kampfgruppe zu melden. Nachdem der Posten die angegebene Nummer gewählt hatte, mußte er feststellen, daß dieselbe gar nicht besetzt ist. Es wurde dann überprüft und festgestellt, daß es sich tatsächlich um eine Nummer der Justiz in der Littenstr. handelt. Nach kurzer Zeit erfolgte die erneute Anforderung, und es mußte wiederum festgestellt werden, daß die Nummer gar nicht besetzt ist. KD verständigt. – Gegen 16.16 Uhr überquerten 2 Jugendliche mit einem Schlauchboot den Britzer Zweigkanal in Berlin-Johannisthal und begaben sich illegal nach Westberlin. Gegen 16.35 Uhr durch-



schwamm ein Jugendlicher an gleicher Stelle den Kanal. Der Jugendliche wurde mit einem Motorroller, pol. Kennzeichen IN 58-06, an die Stelle gebracht. Der Fahrer machte später kehrt und fuhr zurück. Eigentümer des Rollers wird z.Zt. ermittelt.

106. 21.30 Abt. Information Mitte, Hptm. H., meldet: Vom VPR 14 wird gemeldet, daß sich am KP Swinemünder Ecke Bernauer Straße auf westlicher Seite ca. 300 Jugendliche versammelt haben und randalieren. Zu Tätigkeiten ist es bisher nicht gekommen. Die Stupo verhält sich passiv. – Der Kommandeur des 10. Btl. der KG, Gen. M., meldet, daß beim Zurückgehen seiner Einheit aus einer MPI eines Kdrs. sich ein Schuß löste und einen anderen Genossen Kämpfer in die Ferse traf. Der verletzte Genosse wurde dem VP-Krankenhaus zugeführt. – Die Lage an den KP Potsdamer Platz und Oberbaumbrücke ist normal. Am KP Brandenburger Tor ist die Lage bisher unverändert.
107. 22.00 Abt. Information Lichtenberg, Hptm. K., meldet: Ein gewisser Günther H., 1928 geb., wohnh. gew. in Berlin-Biesdorf, soll heute im Westfernsehen gesprochen haben. Er teilte mit, daß er heute mit Familie über die Linie Heinrich-Heine-Str. nach Westberlin geflohen sei. KD und Mitte haben Kenntnis. – Der Generalsuperintendent Führ sprach heute in der Erlöserkirche in Berlin-Lichtenberg, Nöldnerstr. Besuch war normal. Der Inhalt seiner Rede befaßte sich mit „Pharisäer und Zöllnertum“. Er sagte, daß man nicht den Mächtigen der Erde, sondern nur Gott Glauben schenken soll.
108. 22.00 Abt. Information Treptow, Lt. W., meldet: Ergänzung zur Meldung „Illegales Verlassen eines Jugendlichen durch den Britzer Zweigkanal“. Bei dem Eigentümer des Motorrollers IN 58-06 handelt es sich um den Karl H., Johannisthal wohnh. Pers.-Überprüfung eingeleitet.
109. 23.00 Abt. Information Köpenick, Oltn. J., meldet: Um 18.50 Uhr wurde bei Kontrollen am Zeltplatz Crossinsee der westdeutsche F., 26.12.27 geb., Bremen wohnhaft, gestellt und der VPI zugeführt, da er gegen die Maßnahmen der DDR hetzte. – Aus dem Wohngebiet laufen Meldungen durch fortschrittliche Bürger ein, danach äußern Grenzgänger, daß sie sich morgen auf alle Fälle nach Westberlin zur Arbeitsstelle begeben. – Von der Ehefrau eines Genossen der VP wurde berichtet, daß gegen 17.30 Uhr in Friedrichshagen der Gen. P., Produktionsleiter im VEB Plastik, nach Durchlesen des Anschlages der Regierung abfällige Äußerungen machte. Sekretär der Kreisleitung der Partei informiert und schaltet sich persönlich ein.
110. 23.45 Abt. Information Mitte, Hwm. W., meldet: Gegen 23.30 Uhr wurden südwestlich des Brandenburger Tores die dortigen Jugendlichen ca. 300 m von der Stupo in den Westsektor gedrängt und aufgelöst. – Zur gleichen Zeit wurden ca. 600-800 Personen in der Charlottenburger Chaussee Richtung Westsektor zurückgedrängt und aufgelöst. – In der Charlottenburger Chaussee z.Zt. starker Pkw.-Verkehr, einzelne Pkw. befahren das demokratische Berlin.
111. 23.55 Abt. Information Mitte, Hwm. R., meldet: Gegen 23.15 Uhr wurde vom VPR 5 gemeldet, daß von der Genossin Owm. N., Dienststelle Haftanstalt, in ihrem Wohnhaus an der Haustür ein handgeschriebener DIN A 4 Bogen mit einem langen provokatorischen Inhalt festgestellt wurde. Das Schreiben wurde dem VPR 5 übergeben. KP 81 gefertigt. Weitere Bearbeitung übernimmt die Abt. K der VPI Mitte.

[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.1/239; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, Namen anonymisiert, Wohnanschriften und Geburtsdaten gekürzt.]